

Übersee-Museum und Bremer Schuloffensive 2021/22

Angebote für die Grundschule - Kurztexte

*In den Bildungsprojekten des Übersee-Museums stehen die handlungsorientierte Vermittlung von Ausstellungsinhalten, das forschende Lernen in kleinen Gruppen sowie ästhetische Formen der Umsetzung von Lerninhalten im Vordergrund – **auch in Corona-Zeiten!***

*Die Angebote werden den jeweils geltenden Hygieneregeln des Museums und der aktuellen Coronaverordnung angepasst. Bei Führungen und Arbeiten in den Ausstellungen gilt, bis auf Weiteres für Schulklassen, das Kohortenprinzip (Die AHA-Regeln gelten im Eingangs- und Garderobebereich und den Treppenhäusern: Abstand zu anderen Besucher*innen und den Guides einhalten & Maskenpflicht).*

Da unsere Werkräume Personenbeschränkungen und Hygieneauflagen unterworfen sind, werden diese Module der max. Gruppengröße angepasst. Klassen können geteilt und Termine parallel (in zwei Räumen) oder in Kleingruppen zeitlich versetzt durchgeführt werden. In diesem Fall arbeitet die jeweils andere Gruppe unter Anleitung der Lehrerin in den Ausstellungen (Doppeltermin, 120 min!) – ggf. auch in der Schule. Der individuelle Ablauf wird mit dem/er Kursleiter/in und dem Museum vereinbart. Bei einer Verschärfung der Coronamaßnahmen wird erwogen, wenn das vom Thema/Kursleitung her in Frage kommt, einige Termine ggf. auch digital-virtuell per Web-Seminar anzubieten. Wir bemühen uns, gemeinsam mit Ihnen ein erlebnisreiches, museumsbasiertes Lernangebot umzusetzen.

Die folgenden Projekte können als Maxi-Jahresprojekt (900 Min) oder als Mini-Jahresprojekt (720 Min) durchgeführt werden. Dabei sollten, wenn möglich, mind. sechs Veranstaltungstage im Übersee-Museum stattfinden. Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie auf Anfrage bei Frau Rosenthal: anmeldung@uebersee-museum.de

Geschichtenwerkstatt

Wir besuchen gemeinsam andere Kontinente. Dabei lernen wir verschiedene Tiere und ihre besonderen Eigenschaften kennen. Was können sie besonders gut, was ist ihr Überlebens-Trick?

Wir recherchieren, skizzieren und überlegen uns Geschichten. Warum hat das Schnabeltier einen Schnabel? Was wäre, wenn sich der Blauwal in einen Clownfisch verliebt? Wie kommt das Zebra zu seinen Streifen? Wie schafft es die Gazelle, den Löwen auszutricksen und sich mit ihm anzufreunden?

Wir lassen der Kreativität freien Lauf.

Die Geschichten werden illustriert, als Comic oder Bilderbuch. Jedes Kind entwickelt seine eigene Geschichte. Die Bilder werden als Buch gebunden und entweder als „Klassenbuch“ oder einzeln mitgegeben.

Mini- oder Maxiprojekt, empfohlen für 1. – 4. Klasse, Fächer: Deutsch, Ästhetische Erziehung, Sachkunde

Kursleitung: Valeska Scholz, Dipl. Graphic Designerin / Illustratorin

Eine „tierische“ Safari von Bremen in die Welt

Schwerpunkt naturwissenschaftliche Bildung

Welche Tiere leben im Asiatischen Regenwald? Was haben die ersten Tierforscher in Australien entdeckt? Was ist eigentlich ein Korallenriff? Was leuchtet in der Tiefsee und was krabbelt im Graben vor der Haustür?

Auf spannenden Museumsreisen finden wir Antworten auf diese Fragen, tauchen ein in die Unterwasserwelten Ozeaniens, entdecken Haustiere und Nutztiere, begegnen Lieblingstieren und „Ekeltieren“ und erforschen ihre Besonderheiten und Fähigkeiten. Wenn möglich findet ein Besuch in

Kleingruppen in der Präparationswerkstatt und der aktuellen Sonderausstellung „Junge Wilde-tierisch erwachsen werden“ statt. Je nach Jahreszeit besteht die Möglichkeit, die heimische Tierwelt im Rahmen einer Freilandexkursion zu erforschen.

An Lernstationen, in Gruppenarbeiten werden die Themen spielerisch vertieft. Einem ausgewählten Lebensraum werden wir uns künstlerisch nähern. Dabei werden auch Fragen wie Nachhaltigkeit, Artenschutz und der Einfluss des Klimawandels stufengerecht thematisiert.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 2. – 4. Klasse, Fächer: Sachkunde
Kursleitung: Birgit Wendelken, Dipl. Biologin / Umweltpädagogin

Auf den Spuren der Indianer Nordamerikas

"Indianer" - welch ein Zauberwort für Groß und Klein! Doch die romantischen Vorstellungen, die wir aus Westernfilmen, Geschichten und Büchern kennen, sind oft Darstellungen und Phantasien, die wenig mit der Wirklichkeit zu tun haben. Ziel des Projekts ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Eindruck von der Vielfalt indianischer Kulturen zu vermitteln. In der Amerika-Ausstellung des Übersee-Museum lernen wir verschiedene Lebensräume kennen (Plains, Waldland, Nordwestküste). Über Spiele, handwerklich-künstlerisches Arbeiten und durch eine ganze Reihe von spannenden Geschichten entdecken wir die Lebenswelten unterschiedlicher indianischer Gruppen. Die Aktivitäten sind eingebettet in Informationen über den Alltag, religiöse Vorstellungen, Umweltwissen, die Erziehung, Feste, Jagd, Kunst und Spiele früher und heute.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 2. – 4. Klasse; Sachunterricht, Deutsch, Ästhetische Erziehung
Kursleitung: Dr. Claudia Roch, Ethnologin

Entdeckungsreise rund um die Welt

Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise durch alle Kontinente unserer Erde. Die Projekteinheiten sind wie die Ausstellungen im Übersee-Museum aufgeteilt: Ozeanien, Asien, Afrika, Amerika und Europa werden besucht. Interaktive Führungen durch die Ausstellungen und Kontinente, informieren anhand der gefundenen Objekte über das Leben, die Tiere und die Mythologien der unterschiedlichen Länder und Kulturen. In Ozeanien zum Beispiel begeistern Kina Muscheln und Trommeln aus Papua Neuguinea, sowie Kängurus und das Korallenriff Australiens die Kinder. Mit jedem Besuch erleben die Kinder einen neuen Kontinent – eine neue Welt.

Auf unserer Reise lernen die Kinder unter anderem die Gewürzvielfalt Indiens, das Schattentheater Indonesiens, die Tierwelt Afrikas, Amerikanische Feste und sehr viel mehr kennen.

Die kleinen Künstler wählen eigenständig ein Objekt aus der Ausstellung, welches ihr Interesse am Meisten geweckt hat und halten es zeichnerisch in einem Entdeckerheft fest.

Mini- oder Maxi-Projekt, empfohlen für 1. – 4. Klasse, Fächer: Ästhetische Erziehung, Sachkunde
Kursleitung: Rashmi Krishna, Soziologin (MA), Kunstpädagogin

Mein Reisetagebuch durch Afrika

Wir reisen zusammen durch Afrika und halten diese Reise mit künstlerischen Mitteln in einem Tagebuch fest. Dieses Buch hat die Form eines Leporellos (Seitenmaße 50 x 35 cm), das aufgeklappt im Raum stehen kann. Die Kinder gestalten sich selbst als kleine dreidimensionale Figur und entwerfen dazu ein Fortbewegungsmittel, das sie während der Reise benutzen möchten, z.B. ein Schiff, ein Auto, ein Fahrrad, einen Heißluftballon, eine Rakete, eine Kutsche, ein Kamel, einen Esel usw..

An jedem Tag der Reise lernen die Kinder eine bestimmte Region des Kontinents kennen, sammeln ihre Eindrücke und Beobachtungen und halten diese auf jeweils einer Seite des Leporellos fest. Die Kinder können mit ihrem Fortbewegungsmittel von jedem Ort etwas „mitnehmen“, das ihnen besonders gefällt. So füllt sich von Tag zu Tag ihr Fahrzeug.

Auf diese Weise lernen die Schüler, Afrika mit anderen Augen zu betrachten. Sie entdecken, wie reich dieser Kontinent ist: seine Natur, seine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, seine Bevölkerung und sein kultureller Reichtum - eine Reise voller Leben, Afrika ist bunt!

Mini-Projekt, empfohlen für 1. – 4. Klasse, Fach: Kunst

Kursleitung: Antonio Velasco Muñoz, Bildender Künstler und Kunstpädagoge

Für jede Teilnahme gilt

- Die Schule übernimmt die Fahrtkosten.
- Seit dem 1. April 2018 ist der Eintritt für Bremer Schulklassen frei! Dies wird ermöglicht durch die Sparkasse Bremen.
- Materialkosten werden von der Schuloffensive übernommen.
- Alle Projekte können nur in einem begrenzten Angebot und entsprechend zeitlicher Verfügbarkeit der Kursleiter*innen durchgeführt werden. Bitte geben Sie daher immer eine Zweitwahl an.
- Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung auch Ihre E-Mail-Adresse und die Schul-/Privattelefonnummer an, das erleichtert uns die Kommunikation mit Ihnen.

Kontakt

Olga Rosenthal

Beratung, Anmeldung & Buchung

Tel: 0049-421-160 38 555

E-Mail: anmeldung@uebersee-museum.de

Dr. Anne Wesche,

Bildung und Vermittlung

Übersee-Museum Bremen,

Bahnhofsplatz 13, D-28195 Bremen

a.wesche@uebersee-museum.de